

	Objekt: Säbel
	Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
	Sammlung: Militaria und Waffen
	Inventarnummer: 0000.419-A und -B

Beschreibung

Es handelt sich um einen schweren preußischen Säbel (0000.419-A) des Modells M48. Er hat eine gekrümmte, einschneidige Klinge und ein Gefäß mit einem schlichten eisernen Handbügel. Der Griff besteht aus Holz (oder Bakelit?). Zum Säbel gehört eine Scheide (0000.419-B) aus Eisen. An ihr befinden sich zwei bewegliche Tragringe.

Auf dem Klingenrücken ist eine Gravur zu erkennen: "49[...]1.[...]6.1rL.R. No=6". Eine weitere befindet sich auf dem Gefäß: "R.F.C.35.17.467C2". Und eine dritte ist auf der Scheide zu sehen: "R.F.C.35.17."

Dieser Typ eines Säbels wurde 1848 in Preußen eingeführt und war angeblich noch in der Weimarer Zeit in Gebrauch.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen & Holz
Maße:	0000.419-A: H 3,7 cm; B 15 cm; T/L 97 cm; 0000.419-B: B 7,5 cm; T/L 88 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1851-1925
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Preußen

Schlagworte

- Griffwaffen
- Hieb- und Stichwaffe
- Säbel
- Waffe